Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 8

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

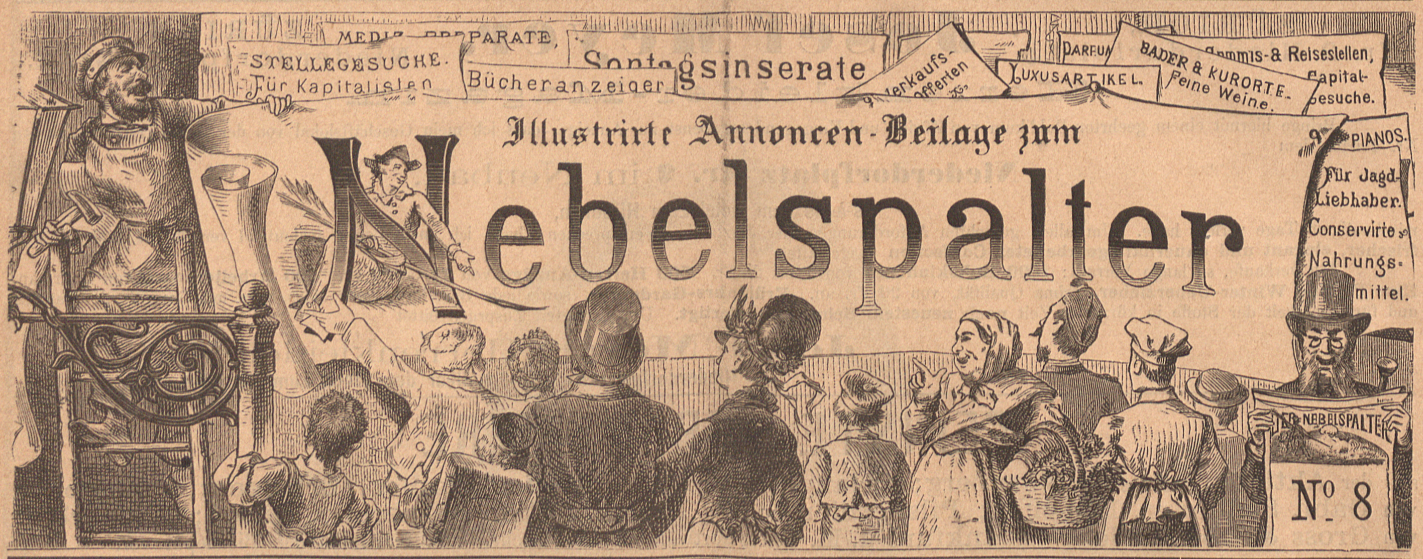
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

H. Rüegg, Wädenswe

ZÜRICH 1881. 26. Februar.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratauftäge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine noch jüngere, rüstige Frau sucht eine Stelle als

Verkäuferin.

Sie würde auch Depots von gangbaren Artikeln übernehmen. Tüchtigkeit garantirt, da sie mehrere Jahre selbstständig einem Geschäfte vorgestanden. Auskunft ertheilt das Annoncenbüreau von **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [OF 4413

Ein junger, solider Mann, fleißig und treu, sucht Stelle entweder in einer **Maschinenwerkstätte,** wofür gute Zeugnisse vorliegen, oder als Ausläufer, Packer, Gewerbsknecht. Adresse auf dem Annoncenbüreau von **Orell Füßli & Co. in Zürich.**

Eine Wein- & Spirituosenhandlung in Zürich sucht einen

tüchtigen Reisenden

mit fixem Gehalt und Provision anzustellen. Derselbe muß aber in gleichen Geschäften thätig gewesen sein und die Kundschaft für feinere Weine kennen. Offerten nebst Referenzen an Orell Füßli & Co. in Zürich mit B 7675 bezeichnet. [c7675

Stelle Gesuch.

Ein älterer erfahrener Kaufmann, der Korrespondenz und Buchhaltung in beiden Sprachen mächtig, sucht Stellung. Beste Referenzen event. auch Betheiligung am Geschäft. — Gefl. Offerten unter Chiffre C. P. 7551 befördert die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [7561

Ein rechtschaffenes Mädchen von 20 Jahren sucht Stelle als

Zimmermädchen.

Offerten unter O 7676 Z an **Orell Füßli & Co. in Zürich.** [o7676

Zu verkaufen.

Ein vollständiger, guter **Schlosserwerkzeug** für 2 Arbeiter. Wünschendenfalls könnte auch die Werkstätte und sämmtliche Kundsame dazu abgetreten werden. Offerten unter Chiffre O-4391-Z nimmt die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co. in Zürich** entgegen.

Tyroler Rothwein

(sehr zuträglicher, angenehmer Tischwein) [813]

liefert fortwährend unter Garantie für Aechtheit und Reinheit in Gebinden beliebiger Grösse frei ab Bahnhof Zürich à Fr. 75 per Hektoliter ohne Fass.

Ganze und halbe Waggons zu directen Notirungen.

Weinhandlung
von
E. BOSSHARD
zur Kronenhalle
Zürich.

Kl. Muster gratis und franco.

Café Littéraire,
Weinplatz, ZÜRICH.
3 Billards 3.
Vereins-Lokalitäten.
823]

Hotel & Restaurant Siebertz,
42 Niederdorfstrasse 42,
vis-à-vis der Schmidgasse,
ZÜRICH.

Gut möblirte, freundliche Zimmer mit vorzüglichen, neuen Betten, aufmerksame Bedienung, gute Küche, reale Land- und fremde Weine.

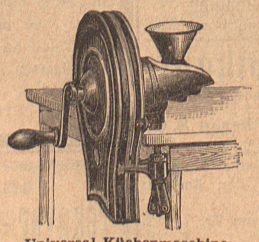
Billigste Preise.

Bestens empfiehlt sich [825

Heinrich Siebertz.

C. Wolf's patentirte Universal-Küchenmaschine
zum Zerkleinern jeder Art von Gemüse.

Diese ebenso einfach als sinnreich konstruirte Maschine ist für jede Küche ein so hochwillkommener Gegenstand, dass sie über kurz oder lang in keiner Haushaltung mehr fehlen wird. Diese Maschine vereinigt in sich eine Anzahl von Küchengeräthen und erleichtert und fördert die Arbeit ungemein. An dieser Maschine, welche durch eine Schraube an jedem Tische befestigt werden kann, sind durch einen hinter dem Dreher befindlichen Hebel zwei stellbare Messer an einer Scheibe angebracht, wodurch alle Arten von Gemüse je nach Bedürfniss fein und grob geschnitten werden können.


Universal-Küchenmaschine.

Kohlrüben, Pastinaken und dergl. können in ganz dünne oder nach Wunsch auch in grobe Scheiben oder Streifen geschnitten werden, nicht minder Kraut, Gurken, Bohnen, Kartoffeln, auch Mandeln, Nudeln u. dergl. m.

In einer halben Minute lässt sich die Maschine, ohne irgend welches andere Werkzeug zu gebrauchen, auseinander nehmen. Indem man den Dreher nach links dreht, schraubt sich derselbe ab und man kann das Gehäuse öffnen, die Schneidevorrichtung herausnehmen und mit einer Reibescheibe auswechseln und dann alles verarbeiten, was auf einem Reibeisen gerieben wird, Semmeln, Meerrettig, Kartoffeln u. dergl. m., und zehnfach so viel fördern, als mit dem Reibeisen. Die Reinigung geschieht in kürzester Zeit ausserordentlich leicht.

Sämmtliche Wurzelgewächse, Sellerie, Petersilie, Möhren, rothe Rüben, Kohlrabi,

Die Leistungsfähigkeit dieser Maschine ist eine bedeutende und wo sie sich einmal eingebürgert hat, will man sie nicht mehr vermissen. Sie wird in drei Grössen angefertigt; an den beiden grösseren sind ausserdem noch sehr solide Kaffee- resp. Gewürzmühlen befindlich, an den kleineren fehlen dieselben. Die Maschinen sind von gefälliger, eleganter Form, fein lackirt und hinsichtlich der äusserst soliden Arbeit verhältnissmässig billig. Für die Verwendungsfähigkeit dieser Universal-Küchenmaschine spricht der bedeutende Absatz, welcher damit erzielt wurde.

Empfiehlt das

Magazin für Haus- und Küchengeräthe
A. Erpf, 6 Schifflände, Zürich.

Alleinverkauf. [828] **Alleinverkauf.**

Briefkasten der Redaktion.

N. R. i. B. Ausser an unsere Abonnenten senden wir auch nicht ein Exemplar mehr in die Bundesversammlung; dafür mag man sich bei dem bemitleidenswerthen Correspondenten der N. Z. Z. bedanken, der, so viel wir wissen, noch kein Patent für seine noble Gesinnungsweise erhalten hat. — **Sabel.** Besten Dank und mit Vergnügen entsprochen. — **L. i. S.** Lassen Sie doch den Solothurnern ihre Freude; es würde uns schlecht anstehen, hier den Empfindlichen zu spielen. Im Gegentheil wünschen wir ihnen recht glückliches Gelingen und sehr viel Vergnügen. — **Kurt.** Dank, aber die paar Worte werden schwerlich geboren. — **S. G. i. H.-W.** Wenden Sie sich an irgend eine Buchhandlung; solche Sammlungen gibt's die Menge, je nach Geschmack und Bedarf; wir empfehlen Ihnen „Benedix" oder „Schönstein". — **H. i. R.** Darüber gibt's immer zweierlei Ansichten; so schreibt uns ein Anonymus „der den Frieden liebt" von Altstätten, St. G.: „Es ist eine Schändlichkeit, die geehrten Herren Bundesräthe mit Mäusen zu vergleichen, wenn ein solches und ähnliches Benehmen nicht aufhört, können Sie sich die Folgen selbst zuschreiben dass zur Warnung". Glauben Sie, wir würden diesen Gutmüthigen auch als Maus zeichnen? — **Spatz.** Noch Einiges in petto; aber Neues stets willkommen. — **H. i. G.** Die letzte Nummer ist vollständig vergriffen; in den interessirten Landestheilen hatte man die grösste Freude daran. — **Lerche.** Diessmal sehr magere Ausbeute. Wir hoffen in Bälde wieder dem alten Humor zu begegnen. — **R. i. B.** Immer etwas zu spät. Weiteres brieflich. — **W. J. i. B.** Besten Dank; wenn's der Publikus nur capirt. — **F. S. i. K.** Für solche langen Gedichte fehlt uns der Raum und das kleinere passt besser in ein politisches Blatt. — **S. V. i. Lp.** Wenn unsere Feder so weit reicht, mit Vergnügen — **A. J. i. Cal. Mich.** Leider sieht diese „jungfräuliche Wittwe von 42 Jahren" bereits ihren Wunsch erfüllt und müssen desshalb neue Nachforschungen angestellt werden. — **X. X.** Wo denken Sie hin? — **O. F.** Ein streitiger Punkt, der wohl schwerlich aufgeklärt wird. — **C. i. B.** Damit würden doch wohl die Unrichtigen als „Excentrische" bezeichnet. — **L. C.** und **C. i. Nap.** Die Papierchen finden hier keine Nehmer; am einfachsten und billigsten per Postmandat, wogegen diese retour. — **R. i. F.** Wenn man erreicht hat, was man erreichen will, lässt sich nachher leicht und vornehm über Schwindel schimpfen. — **E. i. Lond.** Beim besten Willen nicht zu verwenden. **Z.** längst gestorben. Besten Gruss. — **V. i. O.** „Quellenangabe" ist auf mancher Redaktionsstube ein unbekanntes Wörtchen. — **Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Bestellungen
auf die älteste und weitverbreitete deutsche Brauerzeitung:

Der Bierbrauer.

Herausgegeben von Dr. **B. Grießmayer** und Dr. **G. Schneider.** Preis pro anno M. 9 = Fr. 11. 25 nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt entgegen. **Inserate** finden weiteste Verbreitung. Preis pro Petitzeile 30 Pf. = 37½ Cts. [M431.]

Otto Spamer, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

ZÜRICH, Nr. 2 Niederdorfplatz.

Josef Meyer,

ZÜRICH, Niederdorfplatz Nr. 2.

Herrenkleider-Magazin.

Bringe hiermit einem geehrten Publikum von Zürich und Umgegend ergebenst zur Anzeige, dass ich mein Geschäftslokal von der Niederdorfstrasse Nr. 4 nach dem

Niederdorfplatz Nr. 2 im Neubau,

vis-à-vis dem Hotel zum Hirschen,

mit heutigem Tage verlegt habe. Um allen gerechten Anforderungen der Jetztzeit zu entsprechen, habe ich mein Lager bedeutend vergrössert und mit **nur frischer, elegant und dauerhaft gearbeiteter Confection** ausgestattet.

Ich verkaufe, so lange Vorrath: **1000 Bukskinhosen** von 7 bis 25 Fr. **500 Herren-Anzüge** von 13 bis 80 Fr. **500 Arbeiterhosen** von 3 Fr. an. **Eine Parthie Winter-Ueberzieher,** prima Qualität, von 20 Fr. an. **Frühjahrs-Garderobe,** sowie jede Bestellung nach Mass wird mit Garantie des Passens und für Aechtheit der Stoffe in kürzester Zeit **nach neuestem Schnitt angefertigt.** Um geneigten Zuspruch bittet

[818] **Josef Meyer,** Herrenkleider-Magazin,
Niederdorfplatz Nr. 2, gegenüber dem Hotel zum Hirschen.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in **Nürnberg; Erlangerbier** von **Zephanias Fischer, Erlangen; Spatenbräu** von **Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in **Pilsen; Wienerbier** von **Gross & Oberländer** in **Frankfurt a./M.** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

[804] **C. J. Burkhardt.** Sohn,
Schanzenberg, **ZÜRICH.**

Die

Annoncenbureaux

von

ORELL FÜSSLI & Co.

ZÜRICH Marktgasse 14 — **BASEL** Freie Strasse 46 — **BERN** Bärenplatz 146

St. GALLEN Poststrasse — **LUZERN** Aeussere Weggisgasse 96

besorgen für Jedermann Annoncen zu **Originalpreisen** in **alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.** reell und zu den **möglichst billigen Preisen.**

Bei grössern Aufträgen Rabatt.

Waid bei Wipkingen.

Der Rapphengst **„Wodan"** steht mit Anfang März wieder zum Züchten bereit. Sprunggeld Fr. 25. [M-728-Z

Frische Austern,

Soles, Turbots, Bachforellen, Eschen und Hecht.
Rehe, Schnepfen, Fasanen, Rebhühner, Wildenten, Krammetsvögel, Haselhühner, Schnee- und Birkhühner.
Grosse Auswahl in Volaille de Bresse bei [824
Kuhn & Maag, 11 Rindermarkt, ZÜRICH.

Veltlinerkeller,

D. HUONDER,

8 Schlüsselgasse **ZÜRICH.** Schlüsselgasse 8.

Grösstes Lager **reeller Veltlinerweine.** Zwei grosse, mit verschiedenen Sorten gefüllte Keller stehen zum Versandt per Kiste oder per Gebinde zu billigsten Preisen zu Diensten.

Wohl zu bemerken, dass en gros und détail nur in reinen Veltlinerweinen verkehre. [792]

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität **Tafelhonig** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. liefere ich à Fr. 1. 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

☞ Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

827] **Joseph Gmür.** Aussersihl, Zürich.

Feinste Pommer'sche

Gänserollbrüste

versendet gegen Nachnahme oder Baarsendung

F. A. Cleppien

[c 822] Greifswald in Pommern.

= Kronenhalle =

Tit. Gesellschaften, Vereinen, Hochzeiten empfehle meine schönen, geräumigen Säle, im Parterre-Raum für 100 Personen, im ersten Stock für 50 Personen, sowie kleinere Gesellschaftszimmer zu unentgeltlicher Benützung angelegentlichst. (Piano und Telephon zur Verfügung). — Feine **offene** Biere, **gute** Weine und **Speisen** in **grösster** Auswahl bei **billigsten** Preisen.

Ergebenst

[769] *E. Bosshard.*

Das Billig-Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:
Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.
Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz Fr. 7.
Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.
do. hochfein Fr. 15 u. 17. 50
Wasserdichte Juchtenbottinen mit dreifach geschwillten und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Convenirendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantirt. [826]

Schweizerische Lehrmittelanstalt
Zürich — Centralhof.

Soeben erschien in unserm Verlag:

Volksschriftenkatalog

begleitet von

orientirenden Bemerkungen

über die einzelnen Verfasser und ihre Werke.

I. Serie:

Eigentliche Volksschriften.

Herausgegeben von der **Gemeinnützigen Gesellschaft** des Bezirkes Zürich.

Wir versenden dieses Verzeichniss empfehlenswerther Volksbücher auf Verlangen überallhin gratis und bemerken gleichzeitig, dass alle darin genannten Werke zu den dabei festgesetzten Preisen durch uns bezogen werden können. Auf speciellen Wunsch werden auch Ansichtsendungen gemacht.

Schweizerische Lehrmittelanstalt
Zürich — Centralhof.

---

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in **Berlin S. O.**
Köpnickerstrasse 55 B. [c803

Empfehle in grösster Auswahl, neueste Façon, zu den äusserst billigen Preisen.

Haarhüte	von Fr.	7—12.
Filzhüte	„ „	4— 8.
Wollenhüte	„ „	3— 7.
Knabenhüte	„ „	2— 5.
Mützen, grösste Auswahl	„	1— 5.

Alle Reparaturen werden billigst ausgeführt. Es empfiehlt sich

H. Senn,

unterm Adler, Ecke Rosengasse

[829] **Zürich.**

Pikante Bücher, Photographien, Kataloge versch. fco. 40 C.
Reizende Probs. 1 Fr. **Photographien.**
Artist. Anstalt, Mannheim. c814

Alten

Tokayer-Ausbruch

für Kranke und Rekonvaleszenten sehr empfehlenswerth

Per kleine Flasche Fr. 3. —
Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis,
empfiehlt die

Weinhandlung von E. Bosshard zur Kronenhalle, **ZÜRICH.** [812

Stocker'sche Badanstalt und Pension

Bains Stocker

= ZÜRICH =

Zwischen Seefeld und Mühlebachstrasse.
Entre Seefeld et Muhlebach.

Bäder und Douchen täglich mit den verschiedensten Zusätzen.
Türkische (römisch-irische) **Bäder.**
Russische Dampf- & Kastendampfbäder.

Den Herren Aerzten und einem geehrten Publikum bestens empfohlen von

Wittwe Dr. Stocker & Tochter.